

## Newsletter der Medienberatung Niedersachsen (September 2018)

### Inhalte

- ▶ Regionale Schulmedientage ..... 1
- ▶ Musikunterricht und Multimedia (MuM) - Veranstaltungsübersicht ..... 1
- ▶ Neue Unterrichtsmedien ..... 2
- ▶ Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im NLQ, Fachbereich 35, stellen sich vor ..... 2
- ▶ Ein Mitarbeiter des NLQ berichtet über seinen Unterricht ..... 3
- ▶ Aktuelle Fortbildungsangebote ..... 5
- ▶ Die Strategie Niedersachsens zur digitalen Transformation - Blick in den *Masterplan Digitalisierung* 6

### Regionale Schulmedientage

Sie hatten keine Gelegenheit, am ersten Schulmedientag in Göttingen teilzunehmen? Oder war die Strecke in den Süden Niedersachsens zu weit entfernt? Vielleicht kommt dann einer der drei folgenden regionalen Schulmedientage für Sie in Frage:

Am 17. Oktober 2018 in Cloppenburg, am 07. November 2018 in Hannover und am 28. November 2018 in Osterholz-Scharmbeck bieten wir wieder ein umfangreiches Programm von Workshops, Vorträgen und Informationsveranstaltungen rund um den Erwerb von Medienkompetenz an.

» Melden Sie sich an!



### Musikunterricht und Multimedia (MuM) - Veranstaltungsübersicht



Musikpädagogik, die sich an der neuen Medienrealität orientiert, benötigt auch neue Konzepte. Das bedeutet auch, dass Musiklehrkräfte im Umgang mit digitalen Medien und ihrer Einbindung in den Unterrichtsprozess sicher agieren können. Wie bekommen aber Musikpädagogen die neuen Medien in den Musikunterricht hinein?

In Workshops und Fachdiskussionen werden auch 2019 vielfältige und neue Möglichkeiten aufgezeigt, wie eine Verknüpfung von Unterrichtstheorie und -praxis didaktisch sinnvoll aussehen könnte.

» Informieren Sie sich!

### Cato - Der Widerstand der Cato Bontjes van Beek (1920 - 1943)



Der Dokumentarfilm zeigt das kurze Leben der Cato Bontjes van Beek, die ihre konsequente Vorstellung von Humanität mit dem Leben bezahlte. Weil sie in Berlin Hilfe für Kriegsgefangene organisierte und Flugblätter verfasste, wurde sie 1943 im Alter von 22 Jahren wegen „Beihilfe zur Vorbereitung des Hochverrats“ hingerichtet. Das vorliegende Filmpaket ermöglicht die multiperspektivische Auseinandersetzung mit der Person Catos sowie wesentlichen Themen des Nationalsozialismus. Es bietet zudem Arbeitsmaterialien zu dem filmischen Genre „Dokumentarfilm“.

Den Dokumentarfilm sowie umfangreiche didaktisch aufbereitete Unterrichtsmaterialien finden Sie über:

» [medienberatung.nibis.de](http://medienberatung.nibis.de)

Generell sind alle Materialien für niedersächsische Lehrerinnen und Lehrer kostenfrei abrufbar unter [merlin.nibis.de](http://merlin.nibis.de). Benötigt wird lediglich das schuleigene „Merlin“-Passwort.

» [merlin.nibis.de](http://merlin.nibis.de)

## Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des NLQ, Fachbereich 35, stellen sich vor

Peter Martius ([peter.martius@nlq.niedersachsen.de](mailto:peter.martius@nlq.niedersachsen.de))



Nach einigen Stationen als Lehrer in unterschiedlichen Schulformen und als hauptamtlicher Dozent in einem speziellen Bereich der Erwachsenenbildung, bin ich seit dem 1. August im NLQ tätig. Hier werde ich für die Bereiche Merlin und Medienzentren zuständig sein. In der Schule war ich, neben dem Unterricht - hauptsächlich in den Fächern Mathematik, Sachunterricht und Sport, für das Thema ‚digitale Medien‘ zuständig und in einer entsprechenden Arbeitsgruppe tätig. In allen bisherigen Arbeitsfeldern, habe ich mich, neben der eigentlichen Tätigkeit, immer auch um digitale Medien und deren sinnvollen Einsatz in unterschiedlichen Lernfeldern und Zielgruppen bemüht. Das Spektrum reicht von Lehraufträgen zum Thema „Kinder und Computer“ bis zur Begleitung bei der Erstellung von digitalen, interaktiven

Selbstlernmedien.

Meine Arbeitsschwerpunkte im Überblick:

- Mediendistribution Merlin
- Verbindung zu Medienzentren (Zukunftsszenarien, Medieneinkauf)

Karin Schüttendiebel ([schuettendiebel@nibis.de](mailto:schuettendiebel@nibis.de))

Seit Anfang August 2018 bin ich am NLQ für den Bereich der Filmbildung zuständig, nachdem ich die vergangenen drei Jahre als Medienpädagogische Beraterin am Medienzentrum Schaumburg tätig war. Einen weiteren Schwerpunkt legte ich dort auf das Mobile Lernen und mich begeistert vor allem, wie einfach und praktisch es dank der Tablets geworden ist, im Kontext Schule Film zu produzieren. In diesem Sinne ist es mein Anliegen, die Filmbildung in die Breite zu tragen und durch kleine handhabbare Unterrichtspakete die Brücke zu einem vertieften Verständnis des omnipräsenten bewegten Bildes zu schlagen.



Meine Arbeitsschwerpunkte im Überblick:

- Filmbildung insgesamt

Eine Übersicht aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des NLQ erhalten Sie unter:

» [www.nlq.nibis.de](http://www.nlq.nibis.de)

### Sprachenlernen mit QR-Codes

#### Einführung

Ein QR-Code enthält codierte Daten, die technisch mit nahezu jedem Smartphone oder Tablet ausgelesen werden können. Im Alltag begegnen uns QR-Codes z.B. als Herstellerlink auf der Produktverpackung, als Kontaktinformation auf Visitenkarten, Standortdaten oder als WiFi-Zugangsinformation. Hinterlegt werden kann dabei jeweils nur Text. Audiodateien, Bilder oder Videos müssen also auf einem Server bzw. im Internet abrufbar sein, um zur Verfügung zu stehen. QR-Codes zeichnen sich durch eine einfache Verwendung aus und sind vielfältig nutzbar. Die Informationen sind permanent verfügbar und können so vielfach verwendet werden. Im Unterricht eingesetzt bieten sie Anlass für eine Verknüpfung von Medien- und Sprachbildung, die Synergien freisetzt.



#### Unterrichtshinweise

Im Unterricht können QR-Codes (z.B. als Aufkleber) verwendet werden, um Gegenstände, Räumlichkeiten, Plakate oder Arbeitsblätter mit Informationen (Text, Link, Geodaten usw.) zu versehen. Sowohl Lernende als auch Lehrende können diese QR-Codes mit einfachen Mitteln selbst generieren. Entsprechende selbstklebende Etiketten, auf denen die QR-Codes passgenau eingefügt werden können, sind käuflich zu erwerben.

Das Erstellen eines QR-Codes sowie das Lesen desselben ist kinderleicht.

- Ohne weitere Installation ist der webbasierte [Generator](#) mittels Browser verwendbar.
- Alternativ lässt sich auch die Java-Anwendung [Portable QR-Code Generator](#) nutzen.
- Linux-Enthusiasten empfehle ich [qrencode](#) für die Kommandozeile.
- Zum Generieren kann man für Android auch direkt die App SecScanQR ([F-Droid](#), Amazon) verwenden, die auch gleichzeitig das Lesen von QR-Codes unterstützt.<sup>1</sup>
- Ein weiterer empfehlenswerter Reader ist der auf Sicherheit fokussierte QR Scanner (F-Droid, [Google Play](#)).
- Für iOS verwendet man am einfachsten den integrierten Reader per Kamera-App.
- Eine für alle Plattformen geeignete Progressive Web App ist der QR Code Scanner, der sich direkt im Browser ohne Installation verwenden lässt.

Fremde QR-Codes können durchaus auch auf schadhafte Webseiten verweisen. Auch ist aus Datenschutzsicht nicht jede App zur Arbeit mit QR-Codes unbedenklich. Für diese Problematiken ist im Unterricht zwingend zu sensibilisieren. Generell sollte man bei der Installation von Apps die zu erteilenden Berechtigungen genauestens prüfen.



Abbildung 1:  
die Lampe



Abbildung 2:  
das Buch



Abbildung 3:  
der Besen

<sup>1</sup> Wer nähere Informationen zum kostenlosen App-Store F-Droid sucht, wird in diesem [Video](#) fündig.

## Ein Mitarbeiter des NLQ berichtet über seinen Unterricht

### Unterrichtsideen

- Im Klassenraum werden Möbel (die Tür, der Tisch) und weitere Gegenstände (der Besen, der Handfeger) mit QR-Codes versehen, die entsprechende Informationen (z.B. Übersetzungen, Verwendung im Kontext, Aussprache / Silben) bereithalten. QR-Codes können auch dazu verwendet werden, Räumlichkeiten in der Schule entsprechend mehrsprachig zu kennzeichnen (das Lehrerzimmer, das Sekretariat). Einige Apps ermöglichen auch das Speichern der gelesenen Informationen, sodass nach und nach eine Vokabelliste entsteht.
- Durch eine Verlinkung auf ein Wörterbuch ([DWDS](#) oder [Wiktionary](#)) können neben allgemeinen Hinweisen (z.B. Synonyme, Bedeutung) auch Audiodaten (z.B. für noch nicht alphabetisierte Lernende) angeboten werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, auf selbst erstellte Websites zu verlinken. So ließe sich zum Beispiel ein digitales Wörterbuch mit eigens zusammengestellten Informationen realisieren.
- Die QR-Codes selbst lassen sich farblich generieren (z.B. in den Artikelfarben), sodass auf den ersten Blick das Genus ersichtlich ist.
- Worte, Sätze oder ganze Texte lassen sich auch direkt versprachlichen – zum Beispiel über die Software [MARY TTS](#). Dies setzt aber ein gewisses technisches Hintergrundwissen voraus.
- Audioinformationen helfen insbesondere auch noch nicht alphabetisierten Lernenden beim Verwenden von Sprachspielen wie Memory oder Domino.
- Im naturwissenschaftlichen Unterricht wird die Beschriftung von Modellen, Plakaten und Utensilien (z.B. Skelett, Auge) ergänzt um QR-Codes zur Übersetzung sowie zur Bereitstellung weiterer inhaltlicher Informationen (z.B. Funktion, Aufgabe usw.). Diese werden von den Lernenden oder von der Lehrkraft erstellt. Auch Zuordnungsaufgaben sind hier möglich.
- Arbeitsmaterialien und Infotexte können mithilfe von QR-Codes sprachlich entlastet werden, indem z.B. auf alternative Texte (z.B. [Klexikon](#)) oder auf Bilder, Videos (z.B. YouTube) und Audiodateien verwiesen wird. Der QR-Code kann in diesem Fall dem Arbeitsbogen direkt hinzugefügt werden. Generell sind QR-Codes eine hervorragende Ergänzung im sprachsensiblen Fachunterricht.
- Generell eignen sich QR-Codes hervorragend zur Differenzierung. Folgende Szenarien sind u.a. denkbar: Beim kreativen Schreiben stellen sie unterschiedlich umfangreiche Schreibimpulse zur Verfügung. Im Rahmen der Lektüre von Kurzgeschichten und Romanen ermöglichen sie den einfachen Zugriff auf Hörtexte und -spiele. QR-Codes können weiterführende Aufgaben und Hinweise enthalten und so auch die qualitative Differenzierung im Unterricht erleichtern.
- Im Rahmen einer Schnitzeljagd oder Rallye dienen die QR-Codes den Lernenden zur Orientierung, indem sie Weginformationen, Beschreibungen von Objekten, Fragen usw. bereitstellen.

Prinzipiell lassen sich viele der Unterrichtshinweise auch auf den Fremdsprachunterricht übertragen.

### Fazit

Der Einsatz von QR-Codes ist niedrighschwellig bis anspruchsvoll. Die enthaltenen Informationen sind variabel, sodass Lernende jedweden Alters angesprochen werden. Schließlich vereinen QR-Codes Aspekte der Sprach- und Medienbildung und bereichern den sprachsensiblen Fachunterricht um eine zusätzliche Komponente.

Tim Krieger, Mitarbeiter im NLQ, Abteilung 3,  
Fachbereich 35 Medienbildung, Sprachbildung mit digitalen Medien  
Kontakt: [tim.krieger@nlq.niedersachsen.de](mailto:tim.krieger@nlq.niedersachsen.de)

## Aktuelle Fortbildungsangebote

Bei den nachfolgend aufgeführten Fortbildungen handelt es sich um praxisorientierte Fortbildungen unserer Medienpädagogischen Beraterinnen und Berater. Möchten Sie bereits einen Einblick aller Fortbildungen, die in den nächsten Monaten stattfinden, so besuchen Sie unser Portal Medienbildung.

» [medienbildung.nibis.de](http://medienbildung.nibis.de)

### Ausblick auf Fortbildungen im Oktober 2018

- » UDM Unterrichtsentwicklung mit digitalen Medien - vorher Peer Coaching in Ilsede (17.10.2018)
- » ActivInspire - Arbeiten mit dem interaktiven Whiteboard (Modul1) in Seevetal (18.10.2018)
- » ActivInspire - Arbeiten mit dem interaktiven Whiteboard (Modul1) in Neu Wulmstorf (23.10.2018)
- » Netzwerktreffen Mobiles Lernen - Tablets im Unterricht effektiv einsetzen in Bad Iburg (24.10.2018)
- » mobiles Lernen - iPads im Unterricht in Nienburg (24.10.2018)
- » Einführung in die Arbeit mit der Hebelkiste im Unterricht der Grundschule in Hannover (24.10.2018)
- » Lego: Einfache Maschinen; Technik für die GS in Hannover (25.10.2018)

### Ausblick auf Fortbildungen im November 2018

- » Das Tablet im Unterricht in Dannenberg (01.11.2018)
- » Datenschutz - Modul 1 (Grundlagen des Datenschutzes) in Osnabrück (07.11.2018)
- » Datenschutz - Modul 1 (Grundlagen des Datenschutzes) ZUSATZ-KURS in Osnabrück (13.11.2018)
- » Einsatz von Bilderbuchkinos in Kindergarten und Grundschule in Nienburg (14.11.2018)
- » Das Tablet in Lehrerhand in Stadthagen (14.11.2018)
- » iPad-Verwaltung per MDM - School Manager, DEP und VPP erklärt und in der Praxis gezeigt in Hannover (14.11.2018)
- » Datenschutz und Urheberrecht in Osterode am Harz (15.11.2018)
- » follow up - Medienbildungskonzept in Hannover (15.11.2018)
- » Entwicklung schuleigener Medienbildungskonzepte (Einführung) in Hameln (27.11.2018)
- » Datenschutz - Modul 2 (Publikationen in der Schule) ZUSATZ-KURS in Osnabrück (27.11.2018)
- » Datenschutz - Modul 2 (Publikationen in der Schule) in Osnabrück (28.11.2018)
- » Das iPad im Sportunterricht - beispielhafte Unterrichtsszenarien aus der Praxis für die Praxis in Hannover (29.11.2018)
- » Entwickeln eines schulischen Medienbildungskonzepts - EINFÜHRUNG in Hannover (29.11.2018)
- » ActivInspire - Arbeiten mit dem interaktiven Whiteboard (Modul2) in Seevetal (29.11.2018)

## Aktuelle Fortbildungsangebote

Bei den nachfolgend aufgeführten Fortbildungen handelt es sich um praxisorientierte Fortbildungen unserer Medienpädagogischen Beraterinnen und Berater. Möchten Sie bereits einen Einblick aller Fortbildungen, die in den nächsten Monaten stattfinden, so besuchen Sie unser Portal Medienbildung.

» [medienbildung.nibis.de](http://medienbildung.nibis.de)

### Ausblick auf Fortbildungen im Dezember 2018

- » Der Hörwurm - Hörspielproduktionen mit Schülerinnen und Schülern in Hannover (04.12.2018)
- » Datenschutz in Schulen in Nienburg (05.12.2018)
- » Tablet-Schulung (basics) für Einsteiger (iPAD) in Neustadt am Rübenberge (10.12.2018)
- » Audioproduktionen mit der Freeware „audacity“ in Hannover (11.12.2018)
- » ActivInspire - Arbeiten mit dem interaktiven Whiteboard (Modul3) in Seevtal (11.12.2018)

## Thema „Digitalisierung in Niedersachsen“

### Die Strategie Niedersachsens zur digitalen Transformation - Blick in den *Masterplan Digitalisierung*

Der im August 2018 vom Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und Digitalisierung herausgegebene *Masterplan Digitalisierung* beschreibt die *Strategie Niedersachsens zur digitalen Transformation*. Die Publikation ist in zwei Bücher unterteilt: Digitale Infrastruktur sowie Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft. Ein fünfseitiges Kapitel im zweiten Buch ist der digitalen Bildung gewidmet ist. Dort werden Ziele der Landesregierung sowie Maßnahmen zur Zielerreichung teils mit konkreten zeitlichen Angaben konstatiert.



» [Lesen Sie mehr!](#)

Dieser Newsletter ist ein Service der Medienberatung Niedersachsen des NLQ. Er richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer und Studienseminare in Niedersachsen und an alle, die Interesse haben über Themen der Medienbildung informiert zu werden. Der Newsletter wird ausschließlich an Schulen und Studienseminare des Niedersächsischen Bildungsservers versendet und an alle, die den Newsletter abonniert haben.

#### Impressum:

Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung, Zentrum für Informationstechnologien und Medienbildung, Richthofenstr. 29, 31137 Hildesheim

Redaktion: Natascha Riedl

Internet: [medienbildung.nibis.de](http://medienbildung.nibis.de)